



Turnierbestimmungen Hallenstadtmeisterschaften

I. Beteiligungsvorschriften

Bei Hallenfußballspielen dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die im Besitz einer ordnungsgemäßen Spielerlaubnis des DFB bzw. eines seiner Mitgliedsverbände sind. Für die Beteiligung ausländischer Mannschaften gelten die Bestimmungen der FIFA bzw. der UEFA.

Alle Mannschaften haben sich 30 Min vor Turnierstart bei der Turnierleitung anzumelden!

II. Spielregeln und Bestimmungen

Fußballspiele in der Halle werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WDFV und nach diesen Richtlinien durchgeführt.

III. Sporthalle und Spielfeld

1. Das Spielfeld ist mit einer umlaufenden Bande eingefasst. Der Strafraum entspricht dem Wurfkreis (Torraum Handballfeld, 6 m Torabstand).
2. Der Strafstoß ist von der 9 Metermarke vom Mittelpunkt des Tores durchzuführen.

IV. Der Ball

Die Spielbälle sind sprungreduzierten (Futsalbälle):
Größen/Gewichte

F-Junioren und jünger	E-Junioren	D-Junioren	C- bis A-Junioren, Senioren:
Größe 3 oder 4, S-light, bis 310 g	Größe 3 oder 4, light, bis 340 g	Größe 4, light, 340 - 360 g	Größe 4, 400 - 440 g

V. Die Spieler

Eine Mannschaft darf aus höchstens 12 Spielern bestehen, von denen bei der

G-Jugend 6 Feldspieler plus Torwart,

F-E-Jugend 5 Feldspieler plus Torwart

und bei der

D- Senioren 4 Feldspieler plus Torwart

gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.

Die Nummerierung der Spieler ist für das gesamte Turnier beizubehalten. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, zu verwarren. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

XI. Ausrüstung der Spieler

1. Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme des Schuhwerks - die gleichen Bestimmungen wie bei den Spielen auf dem Feld.
2. Die Schuhe dürfen keine Stollen oder Absätze haben.
3. Sollten beide aufeinandertreffende Mannschaften die gleiche Trikotfarbe haben muss die erstgenannte Mannschaft ihre Trikots wechseln oder Leibchen überziehen!

XII. Spielzeit

1. Die Spielzeit beträgt:

- beim Hova –CUP für Unternehmen in allen Spielen	1 x 8 Min. und
- beim Hova - Cup um die Rheiner Stadtmeisterschaft	1 x 10 Min. in der Vorrunde
	1 x 12 Min. in der Finalrunde
- bei den AH – Stadtmeisterschaften	1 x 12 Min.
- bei allen Juniorenspielen beträgt die Spielzeit	1 x 12 Min.
2. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-Out). Bei Spielunterbrechungen in der letzten Spielminute des Spiels ist der Zeitnehmer verpflichtet die Uhr anzuhalten.

Der Punkt 2 findet in der G-C Jugend keine Anwendung

XIII. Spielleitung

Die Spiele werden bei der E-Jugend bis zu den Senioren bei allen Turnieren von ausgebildeten Schiedsrichtern geleitet! Bei der G und F Jugend werden Spielbegleiter vom Ausrichters gestellt!

IX. Spielregeln

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß) und muss von einem Spieler vor der Mittellinie berührt werden. Ist dieses nicht der Fall, geht es mit einem Einkick von der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft weiter. Gleiches gilt für jeden Ball, den der TW kontrolliert in den Händen gehalten hat.
2. Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden.
3. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.
4. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
5. Bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften mind. 3 m vom Ball entfernt sein.
6. Der Ball darf beim Anstoß in alle Richtungen gespielt werden. Aus dem Anstoß kann kein direktes Tor erzielt werden.
7. Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:
 - Bei Eckstoß mit Torabwurf
 - Beim Einkick, Einkick für den Gegner
 - Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
 - Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie

- Wenn der Torwart in seiner Spielhälfte den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert, Freistoß für den Gegner.

Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.

Die Regel 7 finden in der G-E Jugend keine Anwendung

8. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.
9. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.
10. Nach Abstoß ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.
11. Alle Freistöße sind indirekt.

In der G- und F-Jugend sind alle Freistöße direkt

12. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.
13. Die Spiele enden mit dem Ertönen der Schlusssirene. Die Wirkung eines ggf. zuvor noch abgegebenen Schusses ist nicht abzuwarten. Der Ball muss beim Ertönen der Sirene die Torlinie überschritten haben um als Tor gewertet zu werden!

X. Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarke

Beide Mannschaften haben abwechselnd je fünf Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt.

Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je fünf Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler (alle Spieler, die für das betreffende Spiel im Spielbericht eingetragen sind und spielberechtigt sind) bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.

XI. Strafbestimmungen

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:
 - a) Verwarnung
 - b) Zeitstrafe 2 Minuten
 - c) Feldverweis auf Dauer.
2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten.
3. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.
4. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten.
5. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WDFV und § 8 RuVO/WDFV bzw. § 27 JSpO/WDFV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

6. Die Bestimmungen der §§ 3 SpO/WDFV, 8, 9, 11 RuVO/WDFV bzw. §§ 25-30 JSpO/WDFV sowie § 16 RuVO/WDFV finden Anwendung.
7. Spieler, die vom Schiedsrichter im Spiel oder Sonderbericht einer Tötlichkeit oder Beleidigung eines Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.
8. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.
9. Andere Regelverstöße, die über diese Bestimmungen hinausgehen, werden nach den FIFA-Futsalregeln geahndet.

XII. Spielberichte

Bei jedem Turnier sind alle Spielberichte online 30 Min vor Turnierstart frei zugeben.